

2021-007 vom 27.01.2021

242 Deutschlandstipendien in der Förderperiode 2020/21 vergeben TU Dortmund lädt zur Stipendienfeier „Stifter treffen Stipendiaten digital“

Auch 2021 ist weiterhin alles anders als in den vergangenen Jahren: Üblicherweise hätten die 242 Deutschlandstipendiatinnen und -stipendiaten der TU Dortmund am Dienstag, 26. Januar, im Westfälischen Industrieklub ihre Förderurkunden erhalten und dabei auch die Stifterinnen und Stifter ihrer Stipendien kennengelernt. Aufgrund der aktuellen Situation wurde die traditionelle Stipendienfeier „Stifter treffen Stipendiaten“ zu einer hybriden Veranstaltung – mit virtuellen Chats und analogen Urkunden.

Prof. Manfred Bayer, Rektor der TU Dortmund, eröffnete die Veranstaltung und dankte allen Förderinnen und Förderern für ihr Engagement: „Gerade in dieser Zeit ist es äußerst wertvoll, dass Sie unsere Studierenden unterstützen und ihnen die Chance bieten, sich ohne finanzielle Sorgen auf ihr Studium und die Entfaltung ihrer Talente zu konzentrieren.“ Auch die Studierenden dankten ihren Stifterinnen und Stiftern in kurzen Videos, die zu einem Film zusammengeschnitten wurden. Kennenlernen konnten sich Studierende und Förderer „live“ in mehreren Chaträumen. Ihre Förder- und Stifterurkunden hatten alle Beteiligten vor der Veranstaltung per Post erhalten.

Die Technische Universität Dortmund bietet seit dem Wintersemester 2011/2012 das Deutschlandstipendium als Fördermöglichkeit für Studierende an. Private Stifterinnen und Stifter sowie Unternehmen fördern im Rahmen dieses Programms leistungsstarke und talentierte Studierende der TU Dortmund. Für das aktuelle Förderjahr 2020/21 konnte die TU Dortmund im Vergleich zum Vorjahr sieben neue Förderer gewinnen. Damit werden nun insgesamt 242 Studierende mit einem Stipendium unterstützt.

Zu den größten Förderern gehören wie im Vorjahr die Wilo-Foundation, die Sparkasse Dortmund, die Bernd Jochheim Stiftung, der Alumniverein der Fakultät für Informatik der TU Dortmund, der internationale Versicherungsmakler LEUE & NILL, die RAG-Stiftung sowie die Gesellschaft der Freunde der Technischen Universität Dortmund (GdF).

Die Dauer der Förderung im Programm Deutschlandstipendium umfasst mindestens zwei Semester, in denen die Studierenden 300 Euro pro Monat erhalten – davon jeweils 150 Euro vom Bund und von privaten Förderern, Stiftungen oder Unternehmen. Bei der Auswahl der Stipendiatinnen und Stipendiaten stehen herausragende Studienleistungen im Mittelpunkt; zudem werden gesellschaftliches Engagement, die Bereitschaft, Verantwortung zu übernehmen, oder besondere soziale, familiäre oder persönliche Umstände berücksichtigt.

Die Ansprache zum Stifftertreffen:

https://www.youtube.com/watch?v=Y00nZm_5ryQ

Weitere Informationen zu Stipendien an der TU Dortmund:

www.tu-dortmund.de/stipendien

Ansprechpartnerin für Rückfragen:

Dr. Christin Olschewsky

Referat Hochschulmarketing der TU Dortmund

Tel.: 0231-755 2795

E-Mail: christin.olschewsky@tu-dortmund.de

Die Technische Universität Dortmund hat seit ihrer Gründung vor 52 Jahren ein besonderes Profil gewonnen, mit 17 Fakultäten in Natur- und Ingenieurwissenschaften, Gesellschafts- und Kulturwissenschaften. Die Universität zählt rund 33.440 Studierende und 6.500 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, darunter etwa 300 Professorinnen und Professoren. Das Lehrangebot umfasst rund 80 Studiengänge. In der Forschung ist die TU Dortmund in vier Profildbereichen besonders stark aufgestellt: (1) Material, Produktionstechnologie und Logistik, (2) Chemische Biologie, Wirkstoffe und Verfahrenstechnik, (3) Datenanalyse, Modellbildung und Simulation sowie (4) Bildung, Schule und Inklusion. Bis zu ihrem 50. Geburtstag belegte die TU Dortmund beim QS-Ranking „Top 50 under 50“ Rang drei der bundesdeutschen Neugründungen.